

eiderei

M STRASSE

2252. 1305

e

Rheinweine
th-Soda

1239

Kees,
Acker,

Kaisers u. Königs,
aden,

trasse 16,

t für:

Fabrikate von Rademann, Gericke und
n diverse nur Spuren
enthalten, also Dis-
mittel in strengster

stoffbrot, Diabetiker-
Biskuits, tägl. frisch-
holfreie Weine.

armleidende:

ntreffend: Graham-
riedrichsdorfer Zwie-
es, Plasmon-Biskuits-
Gewürz, Rindfleisch-
würz, auf Brot ge-
nd bekommt gut.
z. Gerstenmehl. Alte
Alpenrahm. Coffein-

ygama von Dr. Thei-
rdt, Bioson, Haems-
Schokolade, Glidin-
z-Extrakt, echte Rot-
wein.

Echte Bayr. Malt-
bonbons. fst. g

Blüten - Bienenhonig-
Gravenhager Hopf

Fromms Nept-
triker - Brot

egrenzt haltbar, stell

Coffeinfrei

Kaffee, stell

vöse, dem durch be

das Teein entzogen

Berries, Quaker-Brot

Speisen für Nervöse

tin - Zwieback, Junc

Coffeinfreier Kaffee

eszenten:

(Fleischgelee), Bran-
(Hähnegerlee), Cal-
sagelee), Puro Fleisch-
chpast. Somatose

iger Form.

argel in kl. Dosen.

Medizinal - Ungarweiss-

nährung:

lohesche Haferflocke-

Opels Kinderzwieback

ack, Nestles Kinder-

dermilch, Dr. Thei-

ung, Mellins Kinder-

as Milchzucker, Kasse-

Biskuit (sehr gut)

Hag*.

Abteilung

ernährung.

No. 7 u. 57.

estellung 1908:

1340

Medaille.

ntlich in Wiesbaden.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich:
wahrscheinlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementpreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Mk. 9.50
" Halbjahr . . . 5.— " 20
" Vierteljahr . . . 3.— Bringer- " 4.—
" einen Monat . . . 1.50 " 1.80

42. Jahrgang.

Organ der Städte.

Fernsprecher № 1014.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher № 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die tiergespaltene Peitsche oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

42. Jahrgang.

№ 327.

Montag, 23. November

1908.

515. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferri, städtischer Kurkapellmeister.

Mittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die Abenceragen“ L. Cherubini.
2. Spanische Tänze, G-moll und Bolero M. Moszkowski.
3. Glocken- und Graisscene aus „Parsifal“ Rich. Wagner.
4. Three Dances from Henry VIII. E. German.
a) Morris Dance. b) Shepherds Dance. c) Torch Dance.
5. Ouverture zur Oper „Rienzi“ Rich. Wagner.
6. Gondoliere und Perpetuum mobile Fr. Ries.
7. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen

„Königl. Selters“ (Niederselters)
achten.

1227

Schönwürdigkeit ist der RATSCELLER, berühmt durch seine hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden.

1273

Grand Bar Bristol Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 1310

J.H. HEIMERDINGER
HOF-JUWELIER
Wilhelmstr. 32. S.M.d.KAISERS u.KÖNIGS
JUWELEN Gold- & Silberwaren

Perser-Jeppiche

Engros-Preise.

1256

Ludwig Ganz, Mainz

Telephon 921. Ludwigstrasse. Telephon 921.
Constantinopel. Smyrna.

Zur Zeit grösstes Lager Süddeutschlands.

516. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister F. Kaufmann.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Operette „Die Irrfahrt ums Glück“ . Fr. v. Suppé.
2. L'enfant perdu, Poesie funèbre H. Ravina.
3. Fantasie aus der Oper „Le roi l'a dit“ L. Delibes.
4. Valse des fleurs aus dem Ballett „Der Nussknacker“ . P. Tschaikowsky.
5. Spinnerlied F. Mendelssohn.
6. Ouverture „Rakoczy“ A. Kéler Béla.
7. Auf der Wacht F. Hiller.
8. Fantasie aus der Operette „Der Bettelstudent“ . C. Millöcker.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Hotel & Badhaus zum „Schwarzen Bock“

Durch Neubau bedeutend vergrößert.

1228 b

12 Kranzplatz 12. — Pension — Garten. — Kohlensäure-, Säuwasser- und elektr. Licht-Bäder. Douchen. — Elektr. Licht. — 150 Zimmer und Salons. — Drei Personen-Aufzüge.

Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle.



Der Verein deutscher Ingenieure wird vom Sonntag, den 13. bis Mittwoch, den 16. Juni nächsten Jahres in Wiesbaden und Mainz seine Jahresversammlung abhalten, zu welcher eine Beteiligung von 1000 bis 1200 Personen zu erwarten ist. Im Kurhaus und in der Ausstellung sind Festlichkeiten zu Ehren der Versammlung geplant.

Der geschäftsführende Ausschuss der Ausstellung hielt am 17. d. Mts. eine Sitzung ab, an welcher auch eine Anzahl Herren aus Frankfurt und Limburg teilnahmen. Der Geschäftsführer, Herr Lege, erstattete Bericht über die seit voriger Sitzung getätigten Verträge, die alle genehmigt wurden, gab Kenntnis von den inzwischen ausgeführten Propaganda-Massregeln, den seitens der übrigen Ausschüsse gefassten Beschlüssen, dem Entgegenkommen der Stadtverwaltung bezüglich des Preises für Entnahme des elektrischen Stroms, dem Stande der Bauten und Anmeldungen. Nach der neuesten Aufstellung der letzteren sind in der Hauptgewerbehalle nur noch zirka 200 qm, in der Maschinenhalle ebensoviel, im Vergnügungspark gar nichts mehr zu vergeben. Der Vorsitzende des Vergnügungsausschusses, Herr Rentner Hupfeld, konstatierte, dass im Vergnügungspark alle Plätze recht gut vermietet seien und es sich empfehle, noch ein grösseres Gelände in den Park einzubeziehen. Der Vorsitzende, Herr Schneider, konnte die erfreuliche Mitteilung machen, dass die Staatsregierung bereit sei, der Ausstellung im Bedarfsfalle einen Zuschuss bis zu 10,000 Mark zu gewähren.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 24. bis 29. November 1908.
(Änderungen vorbehalten.)

Dienstag, den 24. November.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:
Operetten- und Walzer-Abend
des städtischen Kurorchesters.

Mittwoch, den 25. November

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder Abonnementkarten.

Donnerstag, den 26. November.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Bunter Abend. Fräulein Bozena Bradsky,

Vortragskünstlerin: Gesang und Tanz.

Mitwirkende: Die Herren **Ugo Afferri**, städtischer Kurkapellmeister (Klavier), Konzertmeister **F. Kaufmann** (Violine) und **F. Danneberg** (Flöte).

Vorträge des Fräulein Bradsky.

Hans der Schwärmer (Liliencron)	Oscar Straus.
Im Zoologischen Garten (Schönfeld)	Oscar Straus.
My old banjo	H. Loomis.
Es waren drei junge Leute (Presber)	Oscar Straus.
Papageienlied aus der Operette „The Geisha“	S. Jones.
Idylle normande (Marnier)	H. Cas.

Pause.

Das Elend (L. Heller)	Bog. Zepler.
Der Hün Hundt und der Hähnerhund	Oscar Straus.
Die Chansonette (L. Heller)	Oscar Straus.
Das Laufmädel (E. v. Wolzogen)	Bog. Zepler.
Didel Dudel (Rideamus)	Oscar Straus.

Alle Plätze 2 Mk., Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mk.

Die Karten sind ab 7 Uhr gleichberechtigt mit der Tageskarte.

Die Damen werden ergebenst ersucht ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Freitag, den 27. November.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder Abonnementkarten.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

IV. Cyklus-Konzert.

Leitung: Herr **Ugo Afferri**, städtischer Kurkapellmeister.
Solistinnen:

Frau **Ernestine Schumann-Heink**, Grossherzogl. Bad. und Herzogl. Sächs. Kammersängerin (Alt).

Frau **Hedwig Kirsch** (Klavier).
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsordnung.

1. Ouverture „Zur Weihe des Hauses“ L. van Beethoven.
2. Rezitativ und Arie der Vitellia aus der Oper „Titus“ W. A. Mozart.
Frau **Schumann-Heink**.
3. Konzert für Klavier und Orchester in B-dur Hermann Goetz.
Frau **Hedwig Kirsch**.

Pause.

4. Idylle und Scherzo aus der Suite Nr. 3, op. 41, für Orchester J. Wieniawski.
5. Lieder mit Klavierbegleitung:
Frau **Schumann-Heink**.

6. Klavier-Vorträge:
 - a) Préludes aus op. 28
 - b) Nocturne G-dur
 - c) Polonaise A-dur
 Frau **Hedwig Kirsch**.
7. Grosse Arie der Fides aus der Oper „Der Prophet“ G. Meyerbeer.
Frau **Schumann-Heink**.

Ende gegen Uhr.

Mittelloge 1. Reihe: 7 Mk., Logensitz: 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe und II. Parkett: 3 Mk., Ranggalerie: 2,50 Mk., Ranggalerie Rücksitz: 2 Mk.

Die Inhaber von Kurhaus-Abonnementkarten erhalten an der Tageskasse des Kurhauses gegen Vorzeigung der Abonnementkarte **Vorzugskarten zum I. Parkett 1.—20. Reihe zu 3 Mark.** — Beim Eintritt ist mit der Vorzugskarte die Abonnementkarte vorzuzeigen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 28. November.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement:

Militär-Konzert.

Abends 8½ Uhr:

Grosser Ball.

Anzug: Gesellschaftsteilette (Herren Frack oder dunkler Rock).

Tanz-Ordnung: Herr **Fritz Heldecker**.

Tageskarten: 2 Mk.; **Vorzugskarten** für Abonnenten: 1 Mk., mit der Abonnementkarte vorzuzeigen.

Abonnementkarten berechtigen ab 7½ Uhr nur zu den Lesesälen und dem Muschelsaale. Eingang zu diesen Räumen Türe rechts vom Hauptportale.

Sonntag, den 29. November.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonisches Konzert.

Leitung: Herr **Ugo Afferri**, städtischer Kurkapellmeister.

Solistin: Fräulein **Toni Canstadt** aus Wiesbaden.

Orchester: **Städtisches Kurorchester**.

Vorträge des Fräulein Canstadt.

1. Judith's Siegeslied mit Orchesterbegleitung Heinrich van Eyken.
2. Lieder mit Klavierbegleitung:

- a) Im Kahn Heinrich van Eyken.
- b) Schmied Schmied Ludwig Thuille.
- c) Nachtlied Max Schillings.
- d) Wie wundersam Wilhelm Berger.
- e) Trotzdem

Zuschlagskarte 25 Pfg., mit der Abonnement- oder Sonntagskarte vorzuzeigen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Freikartengesuche können nicht berücksichtigt werden.

Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges

Diners u. Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer für Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.

Reichhaltige Speisenkarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal

(Ermässigte Preise). Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus Löwenbräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer

Weingrosshandlung

Spezialität: **Rheingauer Original-Gewächse**.

• Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hanskapelle. •

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten, Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergerstrasse aus.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 21. November 1908.

Hotel Adler Badhaus, Langgasse 42, 44 u. 46	Hotel Gambrinus, Marktstr. 20	Biergans, Hr. Kfm. m. Fr., Biebricher, Hr., van Kaard, Hr., Sieck, Fr., Zak, Hr.	König Barmen Zaandam Heidelberg Wien	Hotel Tannhäuser, Bahnhofstr. 8
v. Ellen, Hr. Dr. med., Berlin	Bergere, Hr. Kfm., Schneider, Hr. Kfm.,	Heidelberg Leipzig		Kieselbach, Hr. Kfm., Enders, Hr. Kfm., Bochmann, Hr. Kfm., Hecker, Frl., Brenner, Hr. Lehrer,
Hotel Aegir, Thelenannstr. 5	Grüner Wald, Marktstrasse 10	Bernheim, Hr. Kfm., Wentzler, Hr. Kfm., Reinheimer, Hr. Kfm., Schwab, Hr. Kfm., Schönheinz, Hr. Kfm., v. Dornick, Hr. Kfm., Herzog, Hr. Kfm., Gottschalk, Hr. Kfm., Rager, Hr. Kfm., Sauer, Hr. Kfm., Neu, Hr. Kfm., Scharf, Hr. Kfm., Abraham, Hr. Kfm., Kraatz, Hr. Kfm., Fink, Hr. Kfm., Neumeyer, Hr. Kfm., Kornhöfer, Hr. Kfm., Meuse, Hr. Kfm., Beckenhasen, Hr. Kfm.,	Stuttgart München Mannheim Berlin Coblenz Frankfurt Berlin Wien Karlsruhe Köln Berlin Hamburg Remscheid Chemnitz Essen Berlin Leipzig	Krefeld Dresden Sobernheim Köln München
Tillmann, Hr. Ingen. m. Fr., Dortmund Ennisch, Hr. Hotelbes. m. Fr., Bad Ems				
Astoria-Hotel, Sonnenbergerstr. 6				
Gulanisky, Hr. Edelmann, Russland				
Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26				
Suzuki, Hr. Ingen., Tokio				
Hotel Berg, Nikolasstrasse 37				
Becker, Fr., Köln				
Trummel, Fr., Berlin				
Meyer, Fr., Berlin				
Rugg, Fr., Köln				
Neebe, Fr. Gutspächter Dr., Usadel				
Schwarzer Bock, Kranzplatz 12				
Möllinger, Hr. Direktor, Arnheim				
Elter. Hr., Luxemburg				
Hotel Burghof, Langgasse 21/23 u. Metzgergasse 30/32				
Härtling, Hr. Fabrikant, Stuttgart				
Hammer, Hr. Kfm., Köln				
Lamprecht, Hr. Kfm., Leipzig				
Central-Hotel, Nikolasstrasse 43				
Langel, Fr., München				
Bermann, Hr. Kfm., Wetzlar				
Kern, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart				
Wambach, Hr. Hotelbes., Neuwied				
Vogt, Hr. Chemiker Dr. m. Fr., München				
Wyrz, Hr. Kfm., Zürich				
Maas, Hr., Karlsruhe				
Köberich, Hr. m. Fr., Freiburg				
Hotel Dahlheim, Taunusstr. 15				
Gries, Hr. Kfm. m. Fr., M.-Gladbach				
Nepon, Fr., London				
Wolle, Hr. Kfm., Indien				
Picht, Hr. Ingen. m. Fr., Burgbrohl				
Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30				
Schneider, Hr. Ing., St. Johann				
Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstr. 44				
Klämpen, Fr. Apotheker m. Tocht., Cleve				
Hotel Einhorn, Marktstrasse 32				
Meister, Hr. Kfm., Stuttgart				
Lehmann, Hr. Kfm., Worms				
Link, Hr. Kfm., Köln				
Plath, Hr. Dr., Berlin				
Englischer Hof, Kranzplatz 11				
Michelewitsch, Hr. Kfm., Warschau				
Europäischer Hof, Langgasse 32				
Werner, Hr. Kfm., Köln				
Schnitzler, Hr. Kfm., Marburg				
Selowsky, Hr. Kfm., Frankfurt				
Müller, Hr. Kfm., Bochum				
Frankfurter Hof, Webergasse 37				
Drepper, Hr. Brauereidirekt., Dortmund				
Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 23. November 1908.				
Frau Woodham m. Fr. Tochter. Mrs. G. Hockmeyer. Mrs. W. Pratt. Miss L. Cutts. Rittmeister Wätjen. Leutnant Messner. Frau Dr. Wittern. Frau Bostelmann u. Fr. Tochter. Frau Ebbinghaus. Mrs. F. G. Potter. Hr. C. Gardner m. Frau u. Bed. Kapitän zur See Wuthmann u. Frau. Leutnant von Rothkirch. Frau M. Pors m. Tochter u. Erzieherin. Hr. Tidemann, Fr. Fichler. Frau Stehenson. Major Schimmelpfennig. Fr. M. Klingholz. Frau Dignowity. Oberstleutnant Doussin. Frau Oberst Bernard. Fr. R. J. M. Bernard. Oberstleutnant a. D. von Adelebsen m. Frau u. Fr. Tochter. Hr. F. Goering. Fr. M. Dettlé. Hauptmann Bachmann. Herr Liebrecht. Hr. Frank W. Gordon. Hr. W. Hofmann. Leutnant von Bülow. Hr. C. Ney m. Frau u. Fr. Thea Meyer. Hr. Carl Luckhaus sen. u. Frau. Major von Schmerfeld. Mrs. Meyer. Miss Turner. Hr. Carl Bogler. Referendar Oppenheimer. Hr. A. Beckmann. Excellenz Frau Gräfin von Bernstorff m. Bed. u. Automobilfahrer. Comtesse von Bernstorff. Fr. S. C. des Tombe. Fr. von Lösecke. Dr. Ad. Geibel u. Frau. Baron von Woikowsky-Biedau u. Frau. Frau Sophie Wohlfarth. Frau von Matzdorf geb. Baronin Bachhoff. Ingenieur Ad. Baum. Majoratsherr Graf und Gräfin Douglas m. Bed. Staatsrat von Enakieff. Ingenieur Duroff. Hr. A. U. Sheldon. Frau Carl Mohe. Direktor H. von Born. Frau P. Müller geb. von Born. Hr. Rudolf Kiepert. Hr. Kettlitz. Leutnant u. Dr. jur. von Voss. Rittmeister G. Ilsemann. Frau Rechtsanwalt Terk. Fr. Kurmand. Fr. Grote. Leutnant Freiherr von Vietinghoff. Oberleutnant von Lettow-Vorbeck.				
Sendig Eden-Hotel				
Neuerbautes vornehmes Familienhotel I. Ranges — Herrliche Terrassen und Gartenanlagen				
Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad für kürzeren und längeren Aufenthalt				
Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder				
Gleiche Bedingungen und Preise wie in den Sendig-Hotels zu Dresden, Nürnberg und Schandau				
Restaurant ersten Ranges. — Separate Räume für kleinere Festlichkeiten, Thé dansants, Diners & Soupers etc.				
Autogarage				
Lawn-Tennis.				

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstr. 8

Neuerbautes vornehmes Familienhotel I. Ranges — Herrliche Terrassen und Gartenanlagen
Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad für kürzeren und längeren Aufenthalt
Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder
Gleiche Bedingungen und Preise wie in den Sendig-Hotels zu Dresden, Nürnberg und Schandau
Restaurant ersten Ranges. — Separate Räume für kleinere Festlichkeiten, Thé dansants, Diners & Soupers etc.
Autogarage

Heinr. Simons' Royal Skin food

heisst das wunderbare, in höchsten und allerhöchsten Kreisen benutzte 1293a

HAUTPFLEGEMITTEL

Preis einer grossen Dose **Mk. 3.50**, Probodose **80 Pfg.**

In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Prospekte über rationelle Schönheitspflege versendet gratis

Heinr. Simons, Hoflieferant, Berlin W. 9.

Sämtliche **Toilette-, Bade- und Frottier-Artikel**, als Zahnbürsten, Puder und Pasten, Parfümerien, Franzbranntwein, Bade- und Fieber-thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Roedler
Langgasse 29
Telephon 2072
Grosses Lager in
Schwämme und Seifen, Badesalze, Mineralpastillen, Verbandstoffe, Artikel z. Krankenpflege, Urin- und Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w. 1211

Handsuh- und Cravatten-Spezial-Geschäft
von
Gg. Schmitt
Wiesbaden, Langgasse 17.

Gegründet 1875. 1281

Anfertigung nach Maß.

Spezialität:

Alle Sorten Handschuhe.
Glaçé-, Sued-, Wasch- und Wildleder-Handschuhe, sowie Stoff-Handschuhe, Kutscher-, Militär- u. Diener-Handschuhe, Reit- und Fahr- Handschuhe in grösster Auswahl.

Grosses Lager in Cravatten und Hosenträger.

Kragen und Manschetten in grösster Auswahl.

L. Dreifuss,
Wiesbaden ** Wilhelmstrasse 2a.
Herren-Artikel. 1259

Spezialität:

Herren-Wäsche nach Mass.
Schirme. Stöcke.
Damenstrümpfe. Damenhandschuhe.

Spezial Engl. Tee

Ch. & A. Böhringer, Colombo

Verkauf, Versand u. Probierstube.

3 Webergasse 3

Telephon 1949.

1284

Gesichts- — Körpermassage
ärztlich geprüft 1276
Manicure — Pedicure
Frau Beumelburg,
Riehlstrasse 12 I. I.
Tel. 4186. 9—12 und 2—4 Uhr.

Straussfedern und Boas
zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
Straussfedern - Manufaktur 1247

Blanck
Friedrichstrasse 29 II. Stock.
Bitte genau auf Firma zu achten.

Königliche Schauspiele.

Montag, den 23. November 1908:
259. Vorstellung. Abonnement C.

Zum ersten Male wiederholt:
O. diese Leutnants!
Lustspiel in 3 Akten von Curt Kraatz.
Spielleitung: Herr Oberregisseur Köchy.

Personen:
Graf Aribert von Crossen Hr. Tauber.
Hans Joachim,) seine Hr. Rodius a. G.
Nelly,) Kinder Fr. Sekera.

Ursula von Crossen, seine
Schwester. Fr. Santen.

Helmut von Winterstein Hr. Schwab.

Egon von Winterstein. Fr. Ghiberti.

Kadett. Mabel Parker. Fr. Doppelbauer.

Bob Wurster. Fr. Herrmann.

Miss Hopkins. Fr. Cordes a. G.

Exzellenz Reichsfreiherr von Crossen. Fr. Striebeck.

Irmentraut von Crossen Fr. Schwartz.

Genovefa v. Crossen Fr. Striebeck a. G.

Rittmeister von Breitenbach. Hr. Zollin.

von Bohlen. Hr. Röhkopf.

von Seldereck. Hr. Weinig.

Kulike, Wachtmeister Hr. Engelmann.

Peter, Bursche bei Hans Joachim. Hr. Andriano.

Ein Kammerdiener Hr. Schenck.

Leutnants. Bediente.

Ort der Handlung: Erster Akt: Berlin;

zweiter und dritter Akt: Rittergut Crossen.

Dekorative Einrichtung: Herr Hofrat Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr Maler Geyer.

Nach dem 1. und 2. Akte findet eine grössere

Pause statt.

Abänderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Walhalla-Theater.

Direktion: H. Norbert.

Montag, den 23. November 1908:

Die Förster-Christel.

Operette in 3 Akten von Bernhard Buch-

binder. Musik von Georg Jarno.

Leiter der Vorstellung: Direktor H. Norbert.

Dirigent: Kapellmeister Seydel Stöger.

Personen:

Kaiser Josef II. Eduard Rosen.

Graf Kolenitzky, General-

adjutant Fried. v. Ahn.

Graf Gottfried v. Loeben, Franz Felix.

Obersthofmeister Max Brand.

Graf Stephan v. Reutern Kammerherr.

Baronesse Agathe von Bianka Reinhard.

Othegraven, Hofdame. Ludw. Nachbaur.

Graf Sternfeld, Hauptm. Komtesse Josefine, seine Schwester.

Lizzi Latour.

Franz Földessy, Gutsverwalter bei Sternfeld.

Alex Dittmann.

Hans Lange, Förster. Carl v. Kemay.

Christine, seine Tochter Marianne Herzka.

Peter Walper. Kurt Klemich.

Minka, Zigeunerin Blanka Anday.

Baronesse Kleinau. Cläre Troche.

Baronesse Franken. Marta Haase.

Frau von Lieben. Thila Sarta.

Fräulein von Streben. Mixzi Rossmann.

Fräulein von Labay. Toni Toska.

Komtesse Werben. Maria Siebert.

Komtesse Lünau. Lotti Wegener.

Fräulein von Nette. Else Schütter.

Fräulein von Ramdorf. Rosa Günther.

Fräulein von Palen. Emmy Filip.

Frau von Lerch. Wally Voels.

Fräulein von Stegern. Hedwig Waldeck.

Hofdamen.

Kavaliere und Hofherrn, Hofdamen, Gardisten, Gendarmen, Bürger und Bauern.

beiderlei Geschlechts, Lakaien, Zigeuner-

musikanten usw.

Der 1. Akt spielt an der ungarischen Grenze vor dem Forsthause. — Der 2. Akt am Hofe in Wien. — Der 3. Akt im Forst-

hause. Das ganze im Jahre 1764.

Anfang 8 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Montag, den 23. November 1908:

Wohltätigkeits-Vorstellung für die Hinterbliebenen der bei Hamm verunglückten Bergleute.

Stadt und Land

oder

Der Viehhändler aus Oberösterreich. Posse mit Gesang und Tanz in 4 Aufzügen von Friedr. Kaiser.

In Szene gesetzt von Direktor Wilhelmy

Personen:

von Hochfeld, Gross-

händler. Emil Römer.

Eulalia, seine Frau. Lina Töldte.

Klotilde, seine Tochter. Melly Lenard.

Sebastian Hochfeld, Vieh-

händler. Hans Wilhelmy.

Apollonia, seine Frau. Margar. Hamm.

Reginia, seine Tochter. Marg. Becklin.

von Wellenschlag, Bankier Arthur Rhode.

Robert, sein Sohn. Heinrich Neeb.

von Hupfer. Alfred Heinrichs.

von Glatt. A. Schöndorff.

Haller, Hochfelds Kassierer. Ludwig Joost.

Faustin, Bedienter. Conr. Loehmke.

Ein Kapellmeister. Curt Röder.

Ort der Handlung: Wien.

Zeit: Gegenwart.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.